

**Protokoll
über die 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
05.10.2022**

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:44 Uhr

Ort: Rathaus, Demmlersaal, Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Block, Wolfgang

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Dorfmann, Regina

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klemkow, Gret-Doris

entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Claussen, Norbert

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Jeske, Franziska

entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

Schröder, Annelie

entsandt durch SPD-Fraktion

Gagzow, Martin

entsandt durch freie Träger

Glüer, Matthias

entsandt durch freie Träger

Hagen, Olaf

entsandt durch freie Träger

Timmermann, Kristina

entsandt durch freie Träger

stellvertretende Mitglieder

Bolte, Julian

entsandt durch AfD-Fraktion

Marquardt, Steffen

entsandt durch freie Träger

Molter, Martin

entsandt durch Zählergemeinschaft

Schmidtke, Nadine Anastasia

entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

beratende Mitglieder

Skowronek, Frank

Jobcenter Schwerin

Verwaltung

Gabriel, Manuela

Verwaltung

Joachim, Martina	Verwaltung
Klinkenberg, Mark	Verwaltung
Kopp, Melanie	Verwaltung
Robrahn, Anna	Verwaltung
Struck, Yvonne	Verwaltung

Gäste

Guth, Josefine

Leitung: Wolfgang Block

Schriftführer: Susanne Kroll Verena Scholz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 07.09.2022 (öffentlicher Teil)
 - 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 21.09.2022 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
5. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 00588/2022
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
6. Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege
Vorlage: 00403/2022
II / Fachdienst Bildung und Sport
7. Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit
8. Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung

9. Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung

10. Sonstiges

10.1. Sitzungskalender 2023

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Block eröffnet die 35. Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Claussen beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 „Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Gestaltung der Kindertagespflege“ zu schieben, da die Stellungnahmen der Kindertagespflegepersonen und die Stellungnahme der Verwaltung erst am 04. und 05.10.22 zugesandt wurden.

Herr Block gibt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Herr Block gibt die Tagesordnung unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 07.09.2022 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 33. Sitzung vom 07.09.2022 (öffentlicher Teil) einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 21.09.2022 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Seitens des Ausschussmitgliedes Herrn Claussen liegt ein Änderungsantrag zur Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.09.2022 vor.

Änderung zu TOP 3 – Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024 im Protokoll der 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 21.09.2022:

„Frau Klemkow gibt den Verfahrensvorschlag, dass zukünftig diese Fragen durch den UA Jugendhilfeplanung diskutiert werden könnten.
~~Seitens der Mitglieder gibt es keinen Widerspruch.“~~

Der Vorsitzende gibt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 8

Auf die weitere Nachfrage zur Darstellung der Einzelprodukte im Tagesordnungspunkt Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin bestätigt Herr Klinkenberg weiterhin, dass diese aufgrund des Datenschutzes nicht möglich sei. Herr Glüer bittet, um erneute Prüfung des Sachverhaltes. Herr Claussen beantragt, dass dies dem Oberbürgermeister Dr. Badenschier vorgelegt wird und bittet um seine Stellungnahme. Herr Klinkenberg sichert die Weiterleitung an die Rechtsabteilung zur Prüfung nach der Datenschutzrichtlinie zu, ebenso die Vorlage beim Oberbürgermeister. Inwieweit hierbei schon bis zur nächsten Sitzung entsprechende Aussagen getroffen werden können, ist Herrn Klinkenberg aufgrund der verschiedenen Zuständigkeiten jedoch nicht möglich.

Herr Block gibt das Protokoll unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung vom 21.09.2022 (öffentlicher Teil) unter Berücksichtigung der Änderung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg berichtet über die noch immer angespannte Situation der unbegleiteten, minderjährigen Ausländer. Zwecks einer Verteilung wurde erneut auf das Land zugegangen, dieses sieht jedoch den Kommunalen Sozialverband M-V in der Pflicht. Die Landeshauptstadt Schwerin wird sich somit zeitnah mit diesem in Verbindung setzen. Herr Klinkenberg betont, dass der Zulauf noch immer ungebrochen sei und die Bearbeitung sowie auch die Unterbringung mittlerweile an Grenzen stoße.

Des Weiteren berichtet Herr Klinkenberg über die Personalsituation des Fachdienst Jugend. Es konnten zum 04.10.2022 insgesamt 6 vakante Stellen im gesamten FD 49 besetzt werden. Weiterhin sind 2 Mitarbeiterinnen aus der Elternzeit zurück und im Bereich Unterhaltsvorschuss bleibt eine Beamtenanwärterin bis mindestens April 2023 der Fachgruppe erhalten und im Allgemeinen Sozialen Dienst hat eine Praktikantin für mindestens 6 Monate die Arbeit aufgenommen und wird in der aktuell angespannten Situation hilfreich unterstützen.

in diesem Zusammenhang stellen sich 2 der neuen Mitarbeitenden, die neue Qualitätsmanagementbeauftragte Frau Robrahn und die neue Kinderschutzbeauftragte Frau Kopp, dem Jugendhilfeausschuss vor, da sie für den FD 49 relevante Stellen besetzen und auch im Zusammenwirken mit dem Jugendhilfeausschuss sowie auch dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung von Interesse sein werden.

Herr Block heißt die neuen Kolleginnen des Fachdienstes Jugend herzlich willkommen.

Frau Jeske erinnert freundlich an die regelmäßige Vorstellung des Controlling-Berichtes. Herr Klinkenberg sichert zu, dass in einer der kommenden Sitzungen unter Beteiligung der Controllerin des FD Jugend, dieser Bericht wieder im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wird.

Frau Gabriel führt mit Blick auf die Anfrage von Herrn Mielke in der Sitzung am 07.09.2022 zur Öffnung der Entgelte im Zuge der steigenden Energiekosten aus. Bei der LHS wird es keine pauschalierten Verhandlungen geben. Dies widerspricht dem Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus zeigen sich die Erfordernisse in den einzelnen Angeboten vermutlich so unterschiedlich, dass diese über sinnvolle Pauschalerhöhungen nicht abzubilden ist.

Die Neuverhandlung setzt eine entsprechende Verhandlungsaufforderung voraus. Diese Aufforderung soll auf den jeweils vereinbarten Kalkulationsgrundlagen beruhen. Neuverhandelt werden nur die Kosten, die unter

die Unvorhersehbarkeit fallen. Das bedeutet, dass nur Sachkostenbestandteile (Energie/Lebensmittel) neu verhandelt werden können. Neben der Kostendarstellung muss die Verhandlungsaufforderung nach § 78 d Abs. 3 SGB VIII auch eine Begründung enthalten, warum die Kostenentwicklung wesentlich ist. Die Wesentlichkeit bezieht sich auf das wirtschaftliche Gesamtergebnis der jeweiligen Einrichtung.

Im Anschluss findet ein reger Austausch statt. Herr Claussen bittet darum, den Jugendhilfeausschuss erneut zu informieren, sobald die ersten Anträge zur Verhandlung durch die freien Träger eingereicht wurden.

**zu 4 Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin 2023/2024
Vorlage: 00539/2022**

Bemerkungen:

Herr Block teilt mit, dass keine weiteren Fragen schriftlich bei der Verwaltung eingereicht wurden.

Frau Dorfmann beantragt eine Ergänzung der Ziele im Wesentlichen Produkt 36200 Jugendarbeit (§ 11 SGB VII).

Ziele:

- Umsetzung Bedingungsrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der LHS Schwerin
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots der Jugendarbeit
- Entwicklung einer Wirkungsanalyse (SGB VII §11) durch die Jugendhilfeplanung unter Einbeziehung des Controllings
- Sicherstellung der Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kommunalvertrag
- **Durchführung jährlicher Trägersgespräche**

Herr Block gibt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Herr Claussen schlägt vor, das Produkt 36102 Kindertagespflege zu einem wesentlichen Produkt zu ändern.

Herr Claussen schlägt vor, das bestehende wesentliche Produkt 36101 - Kindertagesbetreuung – dahingehend mit einem weiteren Ziel zu ergänzen, den Personalschlüssel in Kitas auf das gewünschte Niveau der Träger anzuheben.

Es folgt der Hinweis aus dem Ausschuss und von der Verwaltung, dass Vorschläge bzw. entsprechende Anträge zur Einführung der wesentlichen Produkte über die Fraktion bzw. über einzelne Vertreter schriftlich erfolgen sollten. Zudem ist der Personalschlüssel in der Kita-Satzung geregelt und soll nach der Satzungsregelung 2023 evaluiert werden.

Herr Block gibt den Verfahrensvorschlag zunächst über TH 04 Jugend und im

Anschluss über den TH 05 Bildung und Sport abzustimmen. Seitens der Mitglieder erfolgt kein Widerspruch.

Herr Claussen beantragt zum TH 04, die eingestellten 500.000 € für den Bedingungsrahmen Hilfen zur Erziehung ersatzlos zu streichen.

Herr Klinkenberg weist daraufhin, dass der Bedingungsrahmen mehrheitlich durch den Jugendhilfeausschuss, mit dem Hinweis auf die 500.000 € bestätigt wurde.

Herr Block gibt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9
Enthaltung:	2

Im Anschluss gibt der Vorsitzende den TH 04 Jugend unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

Herr Block gibt den TH 05 Bildung und Sport zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	3

Beschluss:

Der Teilhaushalt 04 Jugend und Teilhaushalt 05 Bildung und Sport werden durch den Jugendhilfeausschuss mehrheitlich bestätigt.

zu 5 **Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 00588/2022

Bemerkungen:

Herr Klinkenberg führt ein und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Block gibt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und

Auszahlungen i. H. v. insgesamt 3.900.000 Euro für:
- den Teilhaushalt 04 Jugend (2.800.000 Euro) und
- für Personalaufwendungen und -auszahlungen (1.100.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 6 Handreichung zur Finanzierung der Kindertagespflege und Qualitätsstandards der Landeshauptstadt Schwerin zur Ausgestaltung der Kindertagespflege
Vorlage: 00403/2022**

Bemerkungen:

Wiedervorlage in der Sitzung am 09.11.2022.

Beschluss:

Wiedervorlage.

zu 7 Mitteilung der AG Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit

Bemerkungen:

Herr Hagen informiert, dass seit der gemeinsamen Sitzung zur Vorstellung der Jugendhilfeplanung für die Landeshauptstadt Schwerin am 23.09.2022, nicht wieder getagt wurde.

zu 8 Mitteilung der AG Hilfen zur Erziehung

Bemerkungen:

Herr Marquardt informiert, dass es eine spontane Sitzung nach der gemeinsamen Sitzung am 23.09.2022 zur Vorstellung der Jugendhilfeplanung für die Landeshauptstadt Schwerin gegeben habe, um die Sitzungen bis zum Jahresende abzustimmen. Die nächste offizielle Sitzung findet im November statt.

zu 9 Mitteilung der AG Kindertagesbetreuung

Bemerkungen:

Frau Gabriel teilt mit, dass die nächste Sitzung am 26.10.2022 stattfindet.

zu 10 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Claussen bittet um Erklärung, warum in den Stellungnahmen der Tagespflegepersonen zur Handreichung die Namen geschwärzt seien. Frau

Gabriel erläutert, dass die Anonymisierung darauf beruht, dass die Unterlagen öffentlich zugänglich seien und dies zum Schutz der Tagespflegepersonen veranlasst wurde. Gerne teilt sie dem Ausschuss mit, wer die Stellungnahmen abgegeben hat.

Frau Klemkow bittet um Informationen zum Stand des Antrags des Trägers „Jumpers Schwerin“ auf Anerkennung als öffentlicher Träger der Jugendhilfe. Herr Klinkenberg teilt mit, dass dieser durch die Jugendhilfeplanerin Frau Thalheim bearbeitet wird, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch Unterlagen ausstehen. Man sei im Kontakt mit dem Träger und das Verfahren werde weiterbearbeitet.

Herr Molter hinterfragt warum die Stellungnahme zur Beschlussvorlage (Anm. zu Protokoll: 00403/2022) ohne erkennbaren Absender zugestellt wurde. Frau Kroll informiert, dass es sich um eine Stellungnahme des Landesverbandes für Kindertagespflegepersonen zur überarbeiteten Handreichung für die Kindertagespflege handele, welche in diesem Format der Protokollführung zugesandt wurden. Eine Bearbeitung durch Dritte sei nicht zulässig.

zu 10.1 **Sitzungskalender 2023**

Bemerkungen:

Frau Schröder weist daraufhin, dass der Sitzungstermin am 05.04.2023 in den Osterferien liege.

Frau Jeske gibt zu bedenken, dass ggfs. der Kinder- und Jugendrat nicht mit einbezogen werden könnte und beantragt die Sitzung auf den 19.04.2023 zu schieben.

Herr Block gibt diesen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Herr Glüer bittet zu prüfen, ob der Demmlersaal weiterhin als Räumlichkeit für den Jugendhilfeausschuss genutzt werden kann, anstatt der Raum E.070 im Stadthaus Schwerin.

Herr Block gibt den Sitzungskalender 2023 unter Berücksichtigung der Änderung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Sitzungskalender wird durch den Jugendhilfeausschuss unter Berücksichtigung der Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

gez. Wolfgang Block

Vorsitzende/r

gez. Susanne Kroll
Verena Scholz

Protokollführer/in